

Rollstuhlhebebühne Serie MB1000/1300

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung	4
1.1	Konzept dieser Anleitung	4
1.2	Zielgruppe	4
1.3	Aufbewahren der Anleitung	4
2	Sicherheit	5
2.1	Mögliche Gefährdungen	5
2.2	Haftungsbeschränkung	6
3	Erste Fahrt.....	7
4	Bedienung	9
4.1	Bedienelemente	9
4.1.1	Standard-Bedienelement.....	9
4.1.2	Bedienen mit Joystick.....	10
4.1.3	Bedienen per Funk-Fernsteuerung	10
4.1.4	Bedienen über Smartphone-Steuerung.....	12
4.1.5	Bedienen über externe Außenrufe	14
4.1.6	Bedienen über Tableau auf Bühne.....	15
4.2	Sicherheitselemente.....	16
4.2.1	Bügel für obere Haltestelle	16
4.2.2	Tür an oberer Haltestelle	16
4.2.3	Schranke	18
4.2.4	Akkubetriebene Notsteuerung.....	18
5	Selbsthilfe.....	20
5.1	Reinigen	20
5.2	Hilfe bei Problemen	21
6	Technische Daten	22
7	Notizen	23

1 Hinweise zu dieser Anleitung

1.1 Konzept dieser Anleitung

Die Bedienungsanleitung soll Sie in allen Situationen mit Ihrer Rollstuhlhebebühne unterstützen. Damit Sie die Informationen schnell finden, haben wir diese in eigene Kapitel unterteilt.

- SICHERHEIT:** In diesem Bereich finden Sie Aspekte zum sicheren Umgang mit Ihrer Rollstuhlhebebühne.
- ERSTE FAHRT:** Hier finden Sie Informationen, die Sie für die erste Fahrt brauchen. Wenn dies ihre erste Rollstuhlhebebühne dieser Serie ist oder Sie diese gemietet haben, sollten Sie dieses Kapitel zuerst lesen.
- BEDIENUNG:** In diesem Kapitel finden Sie detaillierte Informationen zur Bedienung Ihrer Rollstuhlhebebühne. Dieses Kapitel ergänzt das Kapitel „ERSTE FAHRT“ und beschreibt auch optional erhältliche Ausstattungen.
- SELBSTHILFE:** Hier finden Sie Informationen zur Reinigung und Hilfe bei möglichen Problemen.
- TECHNISCHE DATEN:** Hier finden Sie wichtige technische Daten der Rollstuhlhebebühne.

Die tatsächliche Ausstattung Ihrer Bühne kann von der beschriebenen Ausstattung abweichen.

1.2 Zielgruppe

Die Bedienungsanleitung ist für Sie als Endbenutzer der Rollstuhlhebebühne gedacht. Darüber hinausgehende Informationen zu Wartung und Reparatur sind in gesonderten Dokumenten zu finden.

1.3 Aufbewahren der Anleitung

Diese Anleitung ist für jeden Nutzer der Rollstuhlhebebühne zugänglich aufzubewahren. Bei Verlust kann die Bedienungsanleitung gegen eine geringe Gebühr vom Hersteller gekauft werden.

2 Sicherheit

Folgende Symbole weisen Sie auf besondere Gefährdungen oder wichtige Informationen hin. Achten Sie besonders auf Textstellen, die durch diese Symbole gekennzeichnet sind.



Bezeichnet eine Gefahr für Leib und Leben, bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs besteht Lebensgefahr!



Bezeichnet einen Hinweis auf eine Schlüsselfunktion oder auf eine wichtige Anmerkung!

2.1 Mögliche Gefährdungen



QUETSCHGEFAHR

Beim Betrieb der Hebebühne können Scherkanten zu umliegenden Gebäudeteilen entstehen, an denen Sie sich quetschen können.

Die Quetschgefahr wird durch konstruktive Maßnahmen und richtiges Aufstellen der Hebebühne durch Ihren Servicepartner minimiert. Sie kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Achten Sie beim Betrieb der Hebebühne auf mögliche Scherkanten und an der Hebebühne stehende Personen.



ABSTURZGEFAHR

Bei unsachgemäßer Benutzung können Sie von der Hebebühne oder der oberen Haltestelle stürzen.

Die Absturzgefahr von der Hebebühne oder der oberen Haltestelle wird durch konstruktive Maßnahmen minimiert. Sie kann jedoch nicht ganz ausgeschlossen werden. Achten Sie im Betrieb auf einwandfrei funktionierende Sicherheitseinrichtungen (Kap. 4 BEDIENUNG). Stehen Sie niemals am Rand der Hebebühne oder oberen Haltestelle.



HEISSE OBERFLÄCHE

Bei hoher Außentemperatur oder direkter Sonneneinstrahlung kann es zu heißen Oberflächen an der Hebebühne kommen.

Bei direkter Sonneneinstrahlung kann sich die Oberfläche der Hebebühne stark aufheizen. Versuchen Sie ein Berühren der Oberfläche zu vermeiden. Sorgen Sie gegebenenfalls für Schatten im Bereich der Hebebühne.

2.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund von:

- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Vernachlässigung der Wartung

3 Erste Fahrt

Nachdem die Rollstuhlhebephöhne durch Ihren Servicepartner montiert und in Betrieb genommen wurde, können Sie diese nutzen.
 Sie sind schon mit der Grundfunktionalität der Hebeböhne vertraut? Dann können Sie dieses Kapitel überspringen und gleich im folgenden Kapitel weiterlesen.



Betreten und Verlassen der Hebeböhne

In der unteren Haltestelle ermöglicht Ihnen die Auffahrrampe das einfache und bequeme Befahren der Hubplattform.

Nutzen Sie die seitlich an der Böhne angebrachten Handgriffe als Hilfe.

Die Auffahrrampe erfüllt zwei Funktionen. Sie ermöglicht das einfache und bequeme Erreichen der Hubplattform und dient gleichzeitig als Abrollschutz für Rollstuhlfahrer.

Je nach Ausstattung verfügt die Böhne über weitere Schutzmaßnahmen wie Tür oder Schranke.

Die Auffahrrampe ist mit Spezialscharnieren ausgestattet, sodass ein Einklemmen unter der Auffahrrampe verhindert wird.



Heben und Senken der Hebeböhne

Zur Bedienung der Hebeböhne betätigen und halten Sie die Fahrtrichtungstaste



bis die Hebeböhne an der Haltestelle selbsttätig anhält.

Beim Loslassen der Taste stoppt die Hebeböhne sofort. Je nach Ausstattung Ihrer Böhne finden Sie die Tasten am Handbedienteil, der Funkfernbedienung oder am Bedientableau.





Stoppen der Fahrt im Notfall

Lassen Sie die Taste am Bedienelement los. Sollte die Hebebühne nicht stoppen, so drücken Sie den roten Not-Halt Knopf. Die Hebebühne beendet sofort ihre Fahrt. Eine Weiterfahrt ist erst nach Entriegeln des Not-Halt Knopfes möglich. In der Standardausführung lässt sich der Not-Halt Knopf mit dem im Lieferumfang enthaltenen Schlüssel entriegeln. Stecken Sie dazu den Schlüssel in den Not-Halt Knopf und drehen ihn um ca. 30° im Uhrzeigersinn. Der Not-Halt Knopf springt ein Stück heraus und es ist ein gelber Ring zu erkennen. Entfernen Sie den Schlüssel wieder.



Achten Sie auf mögliche Quetschstellen!

Achten Sie besonders bei der ersten Fahrt darauf, dass die Hebebühne ausreichend Abstand zu Gebäudeteilen hat.



Um die Hebebühne zu verfahren, muss der entsprechende Knopf (Heben oder Senken) dauerhaft betätigt werden, bis diese selbsttätig in den Endhaltestellen stehen bleibt.



Sollte die Hebebühne einmal nicht fahren, prüfen Sie bitte zuerst, ob der Not-Halt Knopf entriegelt ist. Nur dann ist ein Betrieb der Hebebühne möglich.

4 Bedienung

In diesem Kapitel können Sie sich über die Funktionalitäten der Rollstuhlhebebühne informieren. Hierbei werden alle auch optional erhältlichen Zubehörartikel erklärt. Die tatsächliche Ausstattung Ihrer Hebebühne kann von der beschriebenen Ausstattung abweichen. Alle beschriebenen Zubehörartikel können an den Bühnen der Serie MB1000/1300 auf Wunsch nachgerüstet werden.

4.1 Bedienelemente

Die Bühnen der MB-Serie verfügen über verschiedene Möglichkeiten zur Bedienung.

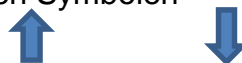
4.1.1 Standard-Bedienelement

Alle Bühnen der MB-Serie verfügen im Standard über ein Handbedienteil am Spiralkabel.



Das Handbedienteil ermöglicht Ihnen eine sichere und komfortable Bedienung der Hebebühne.

Es verfügt über zwei Tasten, welche mit den Symbolen



gekennzeichnet sind. Das Spiralkabel ermöglicht dabei einen großen Aktionsradius.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit müssen Sie die Taste mit der gewünschten Hubrichtung gedrückt halten, damit die Hebebühne eine Fahrbewegung ausführt.

Sie können jederzeit die Fahrtrichtung wechseln.



Um die Hebebühne zu verfahren, muss der entsprechende Knopf (Heben oder Senken) dauerhaft betätigt werden, bis diese selbsttätig in den Endhaltestellen stehen bleibt.

4.1.2 Bedienen mit Joystick

Optional kann die Hebebühne mit einem Joystick zur Ansteuerung der Fahrfunktionen ausgestattet werden.



Der Joystick vereinfacht motorisch eingeschränkten Personen die Bedienung der Hebebühne.

Dabei erfolgt die Ansteuerung durch umlegen des Joystickhebels nach links (heben) oder rechts (senken).

4.1.3 Bedienen per Funk-Fernsteuerung

Die Funk-Fernsteuerung bietet ein hohes Maß an Bedienkomfort. Der in der Hebebühne integrierte Empfänger kann von bis zu 32 anlernbaren Fernbedienungen angesteuert werden und ermöglicht so die einfache Bedienung der Hebebühne auch bei mehreren Nutzern.



Die Bedienung ist durch großflächige Taster einfach.

Im oberen Bereich der Funkfernbedienung zeigt eine LED bei Tastendruck die Funktion an.

Bei Auslieferung sind die zum Betrieb nötigen Batterien schon installiert.

Die Reichweite der Funkfernbedienung ist abhängig von der Umgebung und beträgt max. 20 m.



Blieben Sie bei der Bedienung unbedingt im direkten Sichtbereich der Bühne. Brechen Sie den Fahrvorgang ab sobald andere Personen hierdurch gefährdet werden könnten.

4.1.3.1 Batteriewechsel

Die Lebensdauer der Batterien ist abhängig von der Benutzung.

Die Batterien der Funkfernbedienung können einfach selbst gewechselt werden. Dazu muss das Fernbedienungsgehäuse geöffnet werden.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Legen Sie die Funkfernbedienung mit der Vorderseite auf eine weiche Unterlage
- Lösen Sie die sechs sichtbaren Kreuzschrauben mit einem passenden Schraubendreher
- Heben Sie vorsichtig den Deckel vom Gehäuse ab
- Entfernen Sie die alten Batterien aus dem Batteriefach und entsorgen Sie diese fachgerecht
- Setzen Sie neue Batterien gleichen Typs (Typ AAA, LR03) ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Einbaurichtung
- Setzen Sie den Deckel wieder auf das Gehäuse und befestigen Sie es mit den sechs Schrauben



Batterien enthalten Wertstoffe, können aber auch gesundheits- und umweltgefährdende Stoffe beinhalten. Daher gehören Batterien nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie die leeren Batterien fachgerecht, zum Beispiel in Ihrem Fachmarkt.

4.1.4 Bedienen über Smartphone-Steuerung

Separat oder in Verbindung mit der Ausstattung Funkfernbedienung können Hebebühnen mit dem BLE-Symbol über unsere kostenlos erhältliche Smartphone-App gesteuert werden.



Die Smartphone-App ist für Apple-iOS und Android verfügbar und funktioniert mit allen Bluetooth 4.0-fähigen Smartphones.

4.1.4.1 Installieren der App

Die App für Android ist im Google-Playstore, die App für iOS im Apple-App Store unter der Bezeichnung „Hub-Lift“ zu finden.

Zur Installation gehen Sie wie gewohnt vor.

4.1.4.2 Suchen und Verbinden

Damit ihr Smartphone die Hebebühne steuern kann, müssen Sie diese beim Starten der App koppeln. Betätigen Sie hierzu die „Suchen“-Schaltfläche im oberen Bereich der App.

Nach Betätigen dieser Schaltfläche sucht die App in der Nähe vorhandene Hebebühnen und zeigt diese an.

Nachdem Sie Ihre Hebebühne ausgewählt haben, startet die Passwortabfrage, sofern diese in den Einstellungen aktiviert ist.

Geben Sie nun das vergebene Passwort (ab Werk ist „1234“ voreingestellt) ein.

Ist das richtige Passwort eingegeben worden, so erscheint der Hauptbildschirm mit den beiden Pfeiltasten zur Ansteuerung der Hebebühne.

Die App speichert bis zu zehn bekannte Bühnen, auf Wunsch mit Passwort, und verbindet sich nach Betätigen der „Suchen“-Schaltfläche selbsttätig.



Die Funkverbindung wird aus Sicherheitsgründen nur bei aktiver App aufrechterhalten.

Die Reichweite der Funkverbindung ist abhängig von der Umgebung und beträgt maximal 20 Meter.

Entfernen Sie sich zu weit von der Hebebühne, so wird die Funkverbindung beendet und ein eventuell noch vorhandener Fahrbefehl gestoppt.

Wenn Sie nun wieder Ihre Hebebühne bedienen wollen, müssen Sie sich wie oben beschrieben neu verbinden.

BEDIENUNG

4.1.4.3 Bedienen der App

Nachdem Ihre App erfolgreich mit der Hebebühne verbunden ist, können Sie diese komfortabel steuern.

Service

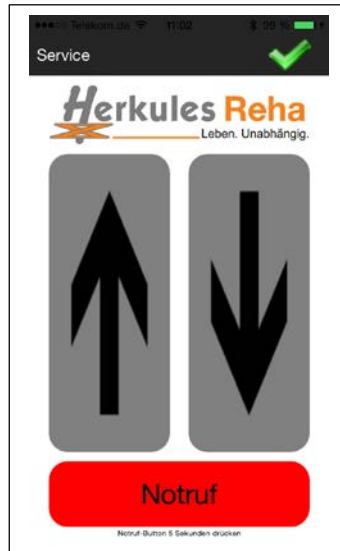
Hier finden Sie die Kontaktdaten Ihres Servicepartners.

Heben

Bei Betätigen der Schaltfläche hebt die Bühne.

Notruf

Betätigen Sie diese Schaltfläche länger als fünf Sekunden, so ruft Ihr Mobiltelefon eine vor-konfigurierte Nummer an. (siehe Kapitel Einstellungen)



Verbindung

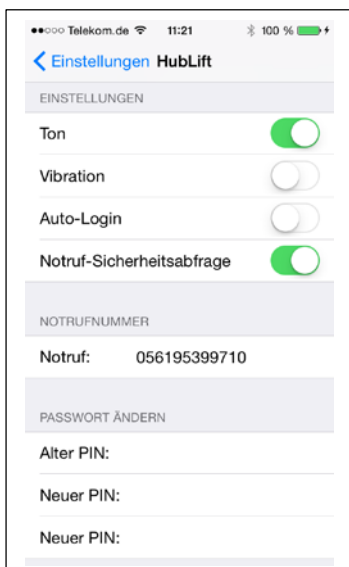
Ein grüner Haken zeigt an, dass Sie erfolgreich mit Ihrer Hebebühne verbunden sind.

Senken

Bei Betätigen der Schaltfläche senkt die Bühne.

4.1.4.4 Einstellungen

Die App bietet verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten, die Sie unter „Einstellungen“ bearbeiten können:



Ton

Bei aktivierter Funktion ertönt ein Hinweis in bestimmten Intervallen beim Betätigen der Schaltflächen „AUF“ und „AB“.

Vibration

Bei aktivierter Funktion vibriert das Telefon beim Betätigen der Schaltflächen „AUF“ und „AB“.

Auto-Login:

Ist diese Funktion aktiv, so erfolgt keine Passwortabfrage beim Verbinden mit bekannten Hebebühnen.

Notruf-Sicherheitsabfrage:

Ist diese Funktion aktiv, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage, bevor die gespeicherte Notrufnummer gewählt wird.

Notruf:

Hier können Sie eine eigene Rufnummer eintragen, die das Mobiltelefon anrufen soll, wenn die Schaltfläche „Notruf“ länger als fünf Sekunden betätigt wird.

Passwort ändern:

Die werksseitige PIN lautet „1234“. Wollen Sie eine eigene PIN vergeben, so geben Sie diese hier ein.

Geräteliste löschen:

Pro Mobiltelefon können Sie bis zu zehn bekannte Hebebühnen speichern. Ist der Gerätespeicher voll, so können Sie sich nicht mehr mit einer weiteren neuen Hebebühne verbinden. In diesem Fall aktivieren Sie diese Funktion und beim nächsten Start der App wird der Gerätespeicher gelöscht.

4.1.4.5 Hinweise

Die App liest das Wartungsdatum der Bühne aus und informiert Sie bei abgelaufenem Datum darüber. Dies erfolgt einmalig bei jedem Start der App.
Das Wartungsdatum kann von Ihrem qualifizierten Servicebetrieb zurückgesetzt werden.



Bleiben Sie bei der Bedienung unbedingt im direkten Sichtbereich der Bühne. Brechen Sie den Fahrvorgang ab sobald andere Personen hierdurch gefährdet werden könnten.

4.1.5 Bedienen über externe Außenrufe

Verfügt Ihre Hebebühne über externe Außenrufe, so können Sie diese hierüber steuern. Die Außenrufe sind mit großflächigen, Vandalismus sicheren Tastern ausgestattet und in den Varianten mit oder ohne Schlüssel verfügbar.



Variante ohne Schlüssel:

Bei eingeschalteter Hebebühne leuchtet der LED-Ring der Taste grün.

Drücken und halten Sie die Taste, um die Hebebühne zu verfahren.

Variante mit Schlüssel:

Um den Außenruf zu verwenden, müssen Sie diesen mit dem Schlüssel aktivieren. Erst dann leuchtet der LED-Ring der Taste grün.

Drücken und halten Sie die Taste, um die Hebebühne zu verfahren.

Mit dem Außenruf an der oberen Haltestelle können Sie die Hebebühne nach oben verfahren. Der untere Außenruf ermöglicht es Ihnen, die Hebebühne nach unten zu verfahren. Die Hebebühne stoppt bei Erreichen der Haltestellenposition selbsttätig.

4.1.6 Bedienen über Tableau auf Bühne

Ist Ihre Hebebühne mit einem Bedientableau ausgestattet, erfolgt die Steuerung hierüber. Es ersetzt das Handbedienteil.

Das Bedientableau ist mit großflächigen, Vandalismus sicheren Tastern ausgestattet und in den Varianten mit oder ohne Schlüssel verfügbar.

Variante ohne Schlüssel:

Bei eingeschalteter Hebebühne leuchten die LED-Ringe der Tasten grün.

Drücken und halten Sie die Taste der gewünschten Fahrtrichtung, um die Hebebühne zu verfahren.

Variante mit Schlüssel:

Um das Tableau zu verwenden, müssen Sie dieses mit dem Schlüssel aktivieren. Erst dann leuchtet der LED-Ring der Taste grün.

Drücken und halten Sie die Taste, um die Hebebühne zu verfahren.

4.2 Sicherheitselemente

Zusätzlich zur Grundausstattung kann Ihre Hebebühne mit weiteren Sicherheitsfunktionen ausgestattet werden. Diese sind bei Bedarf nachrüstbar.

4.2.1 Bügel für obere Haltestelle



Der Bügel für die obere Haltestelle ist an Ihrer Hebebühne installiert und bietet einen einfachen Schutz gegen Absturz. Installiert wird der Bügel an der Bühne und fährt mit dieser mit.

4.2.2 Tür an oberer Haltestelle



Eine perfekte Absicherung der oberen Haltestelle bietet unsere Tür. Diese ist durch Edelstahl- und Aluminiumkomponenten perfekt vor Witterungseinflüssen geschützt.

Die Ansteuerung der Tür erfolgt durch die Bühne.

Sie können die Tür nur öffnen, wenn die Hebebühne in der oberen Haltestelle steht. Bei Erreichen der oberen Haltestelle wird die Tür für eine Dauer von **fünf Sekunden** entriegelt und kann geöffnet werden.

Danach verriegelt die Tür wieder. Um die

Tür erneut zu öffnen, betätigen Sie bitte die Taste „Heben“ oder den Außenruf oben erneut.

Die Tür ist in drei verschiedenen Varianten und optional mit automatischem Türantrieb erhältlich.

4.2.2.1 Variante Tür Basis

Die Basistür verfügt über einen Taster zu Entriegeln der Tür.

Ein Entriegeln der Tür ist nur möglich, wenn die Hebebühne in der oberen Haltestelle steht. Der grüne LED-Ring des Tasters leuchtet nur, wenn die Taste aktiv ist (wenn die Hebebühne in der oberen Haltestelle steht).

Ein Fahren der Bühne an die obere Haltestelle ist über diesen Taster nicht möglich.

4.2.2.2 Variante Tür mit integriertem Außenruf

Die erweiterte Variante bietet grundsätzlich die gleiche Funktionalität wie die Basis-Tür, ist aber um die Funktion „Heben“ erweitert.

Mit dieser Ausstattung können Sie die Hebebühne auch an die obere Haltestelle verfahren.

Verfügt Ihre Tür über diese Funktion so leuchtet der grüne LED-Ring um den Taster dauerhaft bei eingeschalteter Hebebühne.

4.2.2.3 Variante Tür mit Außenruf und Schlüssel

Diese Variante bietet die gleiche Funktionalität wie die Tür mit integriertem Außenruf.

Hier ist eine Bedienung aber erst möglich, wenn Sie diese mit dem Schlüssel eingeschaltet haben. Der grüne LED-Ring um den Taster zeigt auch hier an, ob er aktiviert ist und die Hebebühne verfahren oder die Tür entriegelt werden kann.

4.2.2.4 Variante Tür mit automatischem Türantrieb

Alle vorhergehenden Varianten können mit einem automatischen Türantrieb ausgestattet werden.

Wenn ihre Tür über diese Ausstattung verfügt, so öffnet sie selbsttätig, wenn die Hebebühne die obere Haltestelle erreicht.

Die Tür bleibt ca. 30 Sekunden geöffnet und schließt dann selbsttätig wieder.

Alle Fahrbewegungen werden auf Hindernisse überwacht. Erkennt die Tür ein Hindernis, so kehrt sie die Bewegungsrichtung um und stoppt die Fahrt.

Durch ein erneutes Betätigen des Türtasters wird die Fahrt fortgesetzt.

Alle Fahrbewegungen werden durch eine gelbe Rundumleuchte angezeigt.

4.2.2.5 Öffnen der Tür im Notfall

Sie können die Tür jederzeit mechanisch öffnen.

Hierfür nutzen Sie den Dreikantschlüssel aus dem Lieferumfang der Hebebühne.

Suchen Sie auf der Verriegelungsseite der Türritze ein Loch. Durch dieses stecken Sie den Dreikantschlüssel und drehen diesen um 180° gegen den Uhrzeigersinn.

Danach können Sie die Tür mit leichtem Druck öffnen.



Es besteht Absturzgefahr!

Öffnen Sie die Tür nur im Notfall mit dem Entriegelungsschlüssel.

4.2.3 Schranke

Die untere Einstiegsseite ist im Standard mit einer Abfallsicherung für Rollstuhlfahrer gesichert. Damit auch mitfahrende, stehende Personen gesichert sind, kann jede Bühne mit einer mechanisch betätigten Schranke ausgerüstet werden.

Sie müssen die Schranke nicht manuell bedienen. Sie wird durch die Hebebühne selbst gehoben und gesenkt.

Ablauf: Beim Verlassen der unteren Haltestelle senkt sich die Schranke ab und legt sich in die gegenüberliegende Griffmulde. Ab diesem Punkt ist die Sicherheit gegen Absturz gewährleistet. Beim Erreichen der unteren Haltestelle hebt sich die Schranke selbsttätig an.



Stützen Sie sich nicht während der Fahrt auf die geschlossene Schranke. Sie kann sonst beim Anheben beschädigt werden.

4.2.4 Akkubetriebene Notsteuerung

Verfügt Ihre Hebebühne über eine akkubetriebene Notsteuerung, so können Sie sich jederzeit bei Stromausfall oder Ausfall der Hauptsteuerung komfortabel von der Plattform aus selbst befreien.

Das integrierte Ladegerät prüft ständig den Ladezustand der Akkus und lädt diese bei Bedarf nach.



Hebebühnen mit akkubetriebener Notsteuerung dürfen nicht längere Zeit (z.B. über Nacht) vom Netz getrennt werden, da sonst die Funktionalität der Notsteuerung nicht gewährleistet werden kann!

BEDIENUNG

4.2.4.1 Bedienung

Damit die akkubetriebene Notsteuerung nicht unbeabsichtigt ausgelöst wird, ist diese über einen Schlüsselschalter abgesichert.



Sie finden den Schlüsselschalter auf der Innenseite Ihrer Hebebühne. Der Schalter ist mit dem nebenstehenden Piktogramm gekennzeichnet. Zur Aktivierung der Funktion benötigen Sie den Schlüssel aus dem Lieferumfang der Hebebühne, der auch zur Entriegelung des Not-Halt Knopfes genutzt wird.



Während der Dauer der Notfahrt ertönt ein Warnton.

Folgende Schritte sollten Sie einhalten, wenn Sie die Notsteuerung betätigen wollen:

- Drücken Sie den Not-Halt Knopf.
- Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter.
- Starten Sie die Notfahrt indem Sie den Schlüssel auf Position I drehen. Es ertönt ein Warnton.
- Halten Sie den Schlüssel so lange auf Position I bis die Hebebühne in der unteren Haltestelle selbsttätig anhält.
- Verlassen Sie die Hebebühne.



Prüfen sie monatlich die einwandfreie Funktion der akkubetriebenen Notsteuerung. Gehen Sie dabei wie oben beschrieben vor.



Lassen Sie die Akkus jährlich auswechseln. Nur so ist eine einwandfreie und sichere Funktion gewährleistet.

5 Selbsthilfe

5.1 Reinigen

Die Hebebühne ist mit Edelstahlblechen verkleidet. Das Bodenblech ist geriffeltes Aluminium.

Verwenden Sie zur Reinigung der Hebebühne keine scharfen Putz- oder Scheuermittel. Die Edelstahlbleche lassen sich gut mit handelsüblichem Edelstahlreiniger sauber halten. Verschmutzungen auf dem Bodenblech können mit Wasser und Bürste am besten entfernt werden.



Achten Sie darauf dass sich im Bereich der Klapprampe kein Schmutz oder Laub ansammelt. Verschmutzungen in diesem Bereich verhindern die Funktion der Rampe. Sie kann hierdurch beschädigt werden.



Öffnen Sie keinesfalls die Hebebühne. Im Inneren der Hebebühne befinden sich keine durch Sie zu wartenden oder reinigenden Bauteile. Überlassen Sie dies Ihrem qualifizierten Servicepartner.

5.2 Hilfe bei Problemen

Trotz Verwendung einer robusten Konstruktion und bewährten Bauteilen kann es zu Fehlfunktionen kommen. Hier finden Sie einige Tipps, wie sie sich selbst helfen können:

Sollte Ihre Hebebühne nicht fahren, so überprüfen Sie bitte folgendes:

1. Ist der Not-Halt Knopf betätigt worden? Wenn der Knopf betätigt wurde ist kein gelber Ring unterhalb des Knopfes sichtbar. In diesem Fall entriegeln Sie den Not-Halt Knopf wie in Kapitel 3 beschrieben.

ENTRIEGELT!



← Gelber Ring

BETÄTIGT!



2. Prüfen Sie ob der Schuko-Stecker richtig in der Steckdose steckt. Stecken Sie diesen ggf. wieder hinein.
3. Überprüfen Sie, ob die Sicherung der Steckdose eingeschaltet ist. Schalten Sie diese ggf. wieder ein.
4. Überprüfen Sie die Bedienelemente auf Beschädigungen. Beschädigte Bauteile müssen ausgetauscht werden. Wenden Sie sich hierzu an ihren Fachbetrieb.
5. Bei Ausstattung Bedientableau mit Schlüssel: Leuchten die grünen LED-Ringe um die Taster? Ist das Tableau mit dem Schlüssel aktiviert?
6. Bei Ausstattung Tür: Ist die Tür richtig geschlossen und unbeschädigt? Öffnen und schließen Sie die Tür nochmals.

Sollte die Hebebühne immer noch nicht fahren, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.

6 Technische Daten

	MB 1000	MB 1300
Tragkraft	300 kg	260 kg
Außenabmessungen	1190 x 1650 mm	1300 x 2000 mm
Plattformgröße	830 x 1650 mm	900 x 2000 mm
Hubgeschwindigkeit	1,5 cm/s	1,5 cm/s
Auffahrhöhe	55 mm	70 mm
Einbau in Grube möglich?	Ja	Ja
Spannungsversorgung	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Leistung	Max. 300 W	Max. 300 W

NOTIZEN

7 Notizen

Herkules Liftwerk GmbH
Industriestraße 3
34260 Kaufungen
Tel: +49 (0)561/953997-0
Fax: +49 (0)561/953997-99
eMail: info@liftwerk.de
web: www.liftwerk.de